

Biologische Vielfalt erkennen – Arten bestimmen

Libellen in Hessen

12. Juli 2025, Wetzlar und Gießen



In Deutschland wurden bisher etwa 80 Libellenarten nachgewiesen, davon in Hessen mehr als 60 Arten. Diese eindrucksvollen Tiere stehen seit einigen Jahren aufgrund ihrer Gefährdungssituation im Fokus. Libellen dienen zudem als Bioindikatoren. Ihr Vorkommen oder Fehlen gibt Auskunft über die Wasserqualität von Fließgewässern oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fauna.

Das Seminar bietet eine allgemeine Einführung zu Biologie, Lebensräumen, Gefährdung und Schutz der heimischen Libellen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Bestimmungsmerkmale und erste Bestimmungsübungen, bevor es zum direkten Beobachten und Bestimmen der Tiere ins Freiland geht.

Aufgrund der für eine Insektengruppe relativ geringen Artenzahl ist die Bestimmung der häufigen Arten relativ leicht erlernbar.

9.15 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
9.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Susanne Uhrmacher, HLNUG-Naturschutzakademie Hessen</i> <i>Jost Holtzmann und Dr. Michael Frank, Arbeitskreis Libellen in Hessen</i>
	Vorstellungsrunde
9.50 Uhr	Kurze Einführung in die Biologie von Libellen
10.15 Uhr	Vorstellung heimischer Arten und Einblick in die Libellen-Systematik • Von der Unterscheidung Großlibellen/Kleinlibellen bis zur Familie/Gattung Vorstellung wichtiger Bestimmungs- und Unterscheidungsmerkmale; erste Bestimmungsübungen anhand von Fotos • Heimische Arten Vorstellung ausgewählter Arten sowie Bestimmungsübungen anhand von Fotos
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Libellenbiotope und ihre typischen Arten Verknüpfung und Vertiefung von Biotop- und Artenkenntnissen
12.30 Uhr	Mittagspause und Fahrt zum Exkursionsort

13.30 Uhr	Exkursion: Beobachtung und Bestimmung im Gelände (Gießen, OT Petersweiher)	
	Abschlussgespräch	
15.45 Uhr ca.	Ende der Veranstaltung (am Exkursionsort)	Alle Zeiten inkl. Diskussion

Orte: Theoretischer Teil (vormittags): HLNUG-Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Exkursion (nachmittags bis Seminarende): Gewässer in Gießen-Petersweiher
Eine Anfahrtsbeschreibung zur HLNUG-Naturschutzakademie Hessen finden Sie unter: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/naturschutzakademie>
Für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße26) und Postleitzahl (35578).

Der genaue Exkursionsort/-treffpunkt wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Leitung: Dr. Susanne Uhrmacher, HLNUG-Naturschutzakademie Hessen

Referenten: Jost Holtzmann und Dr. Michael Frank, Arbeitskreis Libellen in Hessen

Der "Arbeitskreis Libellen in Hessen" ist Mitglied der [FLAGH](#) (Faunistische LandesArbeitsGemeinschaft Hessen) Es besteht eine enge Kooperation des "Arbeitskreis Libellen in Hessen" mit der [HGON](#) (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.)

Zielgruppen: Naturschutzvereine, Planungsbüros, Studierende; sonstige Interessierte

Teilnahmebeitrag: Entfällt

Anmeldung/Information: Anmeldungen **bitte schriftlich bis spätestens 5.07.2025** an:

Bitte melden Sie sich ausschließlich über unsere [Homepage](#) an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen AnmeldeLink.

Sie können zur Anmeldung auch gerne den QR-Code rechts nutzen, um auf das Bildungsprogramm bzw. zu der Veranstaltung zu kommen.

*Bitte notieren Sie unter **Bemerkungen** bei der Online-Anmeldung, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Exkursionsort benötigen oder wenn Sie noch Platz in Ihrem PKW für andere Teilnehmende haben.*



Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweise zur Exkursion: Wichtig: Der Exkursionsort liegt etwa 23 km von der Naturschutzakademie Hessen entfernt. Am schnellsten gelangt man mit dem Auto dort hin. Mit dem ÖPNV ist es möglich, aber das dauert, daher...

- ...Sollten Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wetzlar anreisen, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung unter *Bemerkungen*.

Wir versuchen dann, für Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Exkursionsort zu organisieren.

Dafür wären wir dankbar, wenn PKW-Fahrer und Fahrerinnen sich melden würden, die freie Plätze für die Fahrt zum Exkursionsort anbieten. (Bitte unter *Bemerkungen* bei der Anmeldung eintragen.)

Die Abreise mit ÖPNV nach Veranstaltungsende ist z.B. ab Bahnhof Pohlheim-Watzenborn-Steinberg (ca. 1 km vom Exkursionsort entfernt) stündlich über Gießen Bhf. möglich.

- Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Schuhe für die Freilandpraxis und ggf. an Sonnenschutz.
- Falls vorhanden, bringen Sie sich auch Ferngläser zur Beobachtung im Freiland mit.
- Für den Seminartag ist „Rucksackverpflegung“ notwendig. Bitte bringen Sie sich selber Essen und Getränke (insbesondere für die Exkursion) mit. Während des Theorieteils stehen Getränke im Seminargebäude bereit.

**Sonstige
Hinweise:**

Foto:

Jost Holtzmann